

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurden 2023 vier grünschalige Hokkaidosorten auf ihren Ertrag, Geschmack und die Lagerfähigkeit getestet. Die Sorte 'Blue Ballet' erreichte den höchsten marktfähigen Ertrag mit 410 dt/ha. Während 'Cha Cha F1' und 'Blue Kuri' gerade einmal auf ca. 270 dt/ha kommen. Im Geschmack überzeugte die Sorte 'Green Hokkaido' in fast jeder Kategorie. Im Vergleich stand die orangefarbige Sorte 'Amoro', welche in der Geschmacksverkostung am schlechtesten abschloss. Auch im Lagerversuch konnten die grünschaligen Hokkaidos überzeugen. Sie sind länger lagerfähig und verloren auch weniger Wasser während der Lagerung.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Hokkaidokürbisse sind ein wichtiger Bestandteil der ökologischen Produktion und werden oft in leuchtendem Orange angebaut.

Doch wussten Sie, dass es auch grüne Sorten gibt, die möglicherweise besser schmecken und länger lagerbar sind?

Um diese vielversprechende Möglichkeit zu erforschen, haben wir uns vorgenommen, vier bioverfügbare Sorten grünschalige Hokkaidos zu testen.

Ziel ist es nicht nur, die heimische Vermarktungszeit zu verlängern, sondern auch die Akzeptanz bei Verbraucherinnen und Verbrauchern zu stärken. Daher stellen wir uns die Fragen: Wie unterscheiden sich vier ökologisch verfügbare grüne Hokkaidosorten in Wuchs, Ertrag, Qualität und Geschmack? Sind grüne Hokkaidotypen lagerfähiger als Orangefarbene?

Ergebnisse im Detail

1. Boniturführung

Während der Kultur zeigte die Sorte 'Cha Cha F1' den stärksten Wuchs, gefolgt von 'Blue Kuri' und 'Green Hokkaido'. Schlusslicht im Fokus auf die Wuchsstärke war die Sorte 'Blue Ballet'. In Bezug auf echten Mehltau waren die Sorten alle befallen. Die Sorte 'Cha Cha F1' war mittelmäßig befallen, die Sorte 'Blue Kuri' stark befallen. Sehr stark von echtem Mehltau befallen waren die beiden Sorten 'Green Hokkaido' und 'Blue Ballet'. Die Ausgeglichenheit in der Fruchtfarbe und Fruchtform zeigte am besten die Sorte 'Blue Ballet', gefolgt von 'Green Hokkaido'.

2. Ertrag

Das höchste Gewicht pro Kopf lag bei der Sorte 'Blue Ballet' mit 2,0 kg pro Stück. Das Niedrigste bei der Sorte 'Green Hokkaido' mit 1,2 kg pro Stück. Die meisten unreifen oder zu leicht geernteten Hokkaidos hatte die Sorte 'Blue Kuri'. Die meisten faul geernteten Früchte hatte die Sorte 'Cha Cha F1'.

Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielte die Sorte 'Blue Ballet' mit 410 dt/ha, gefolgt von 'Green Hokkaido' mit 312 dt/ha. Schlusslicht waren die Sorten 'Cha Cha F1' mit 277 dt/ha und 'Blue Kuri' mit 267 dt/ha.

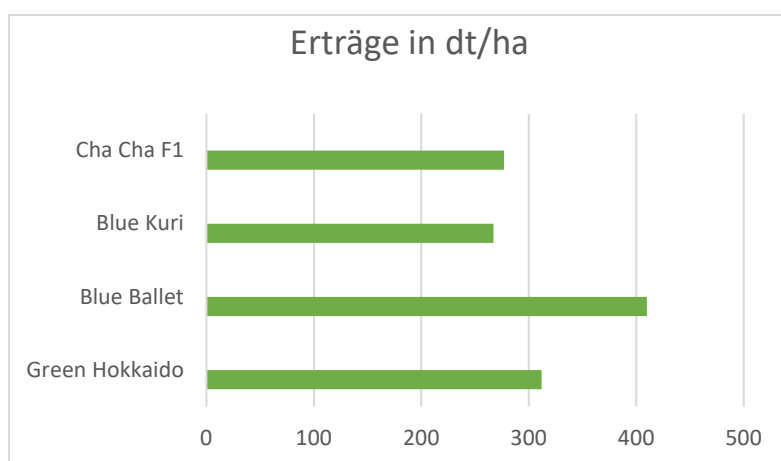


Abbildung 1: Marktfähige Erträge in dt/ha

3. Verkostung

Bei der Geschmacksverkostung am 05.10.2023 mit 14 Teilnehmenden wurde die vier grünschaligen Sorten mit der orangenfarbigen Sorte 'Amoro' auf verschiedene Kategorien hin verglichen. Dabei wurde je Sorte eine Mischprobe der kleingewürfelten Hokkaidos im Ofen bei 120 °C für 45 Minuten gegart und anschließend noch lauwarm verkostet. Klarer Gewinner des Versuchs waren die grünschaligen Sorten. Wobei besonders die Sorte 'Green Hokkaido' herausstach, da sie in den Kategorien lecker, Aroma, Süße und anhaltender Geschmack die beste Bewertung erhielt. In fast jeder Kategorie wurde die Sorte 'Amoro' weit hinter den anderen grünschaligen Sorten eingruppiert.

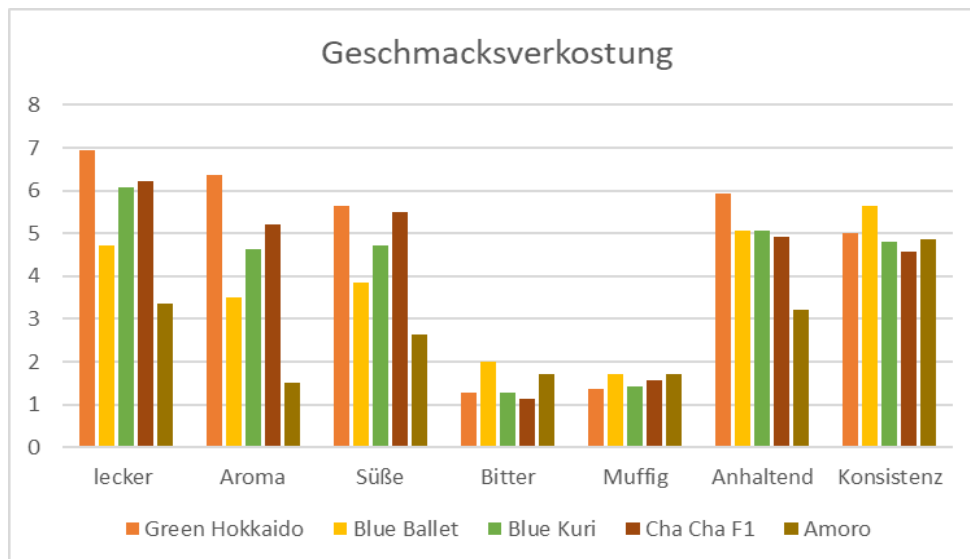


Abbildung 2: Geschmacksverkostung mit 14 Teilnehmenden

4. Lagerung

Am 22.09.2023 wurden 10 Hokkaidos je Sorte in Kisten gelegt und bei 10 °C im Kühlhaus eingelagert. Zu Beginn und zum Ende der Auswertung wurde das Gewicht der Kürbisse gewogen. Alle zwei Wochen wurden die faulen und schimmeligen Kürbisse der jeweiligen Sorten entnommen und gewogen. Die ersten schimmeligen Hokkaidos fielen am 21.11.2023 bei der Sorte 'Amoro' auf. Am 06.12.2023 folgte dann die Sorte 'Cha Cha F1' mit einer schimmeligen Frucht. Am Ende des Lagerungszeitraums waren von der orangefarbenen Vergleichssorte nur noch 3 Kürbisse übrig. Alle anderen Früchte sind im Lagerungszeitraum verschimmelt. Auch der Wasserverlust bei 'Amoro' ist während der Lagerung mit 15 % am höchsten. Bei den grünen Hokkaidosorten 'Blue Ballet', 'Blue Kuri' und 'Cha Cha F1' waren zum Ende der Lagerung ein einziger Kürbis verschimmelt. Bei 'Green Hokkaido' waren es zwei. Die Wasserverluste der grünen Sorten belaufen sich zwischen einem und vier Prozent. Dadurch zeigt sich die Vermutung, dass die grünen Hokkaido-Sorten länger lagerfähig sind und auch zum Ende des Lagerzeitraums noch einen höheren Wassergehalt haben als die orangefarbene Sorte 'Amoro'.

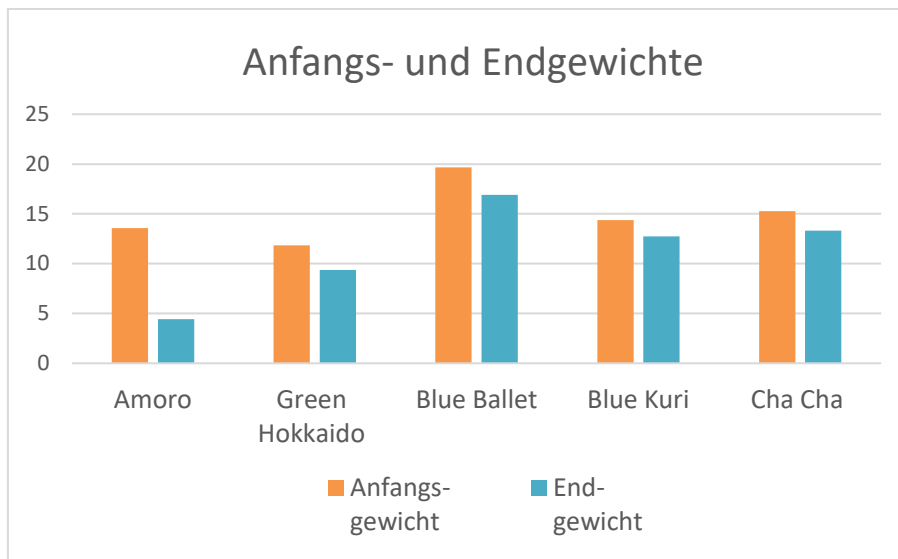


Abbildung 3: Anfangs- und Endgewichte

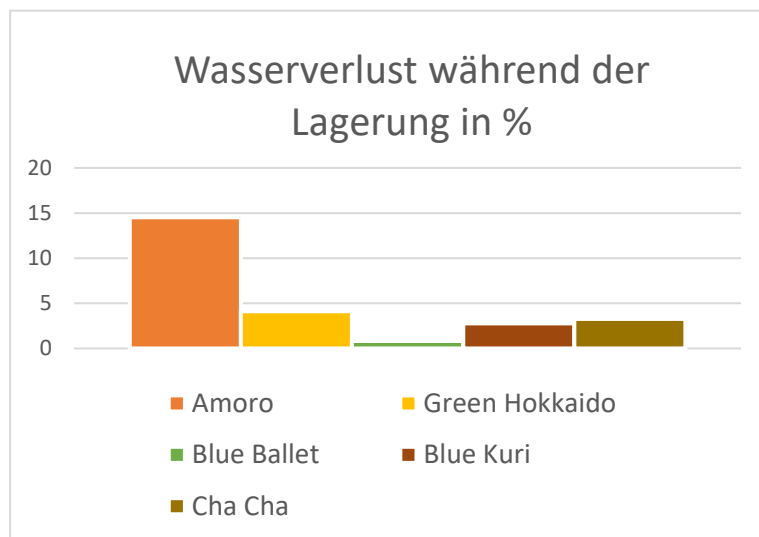


Abbildung 4: Wasserverlust während der Lagerung in %

Kultur- und Versuchshinweise

- Sorten: 'Green Hokkaido', 'Blue Ballet', 'Blue Kuri' und 'Cha Cha F1'
- Pflanzung: 31.05.2023, einreihig, Abstand 60 cm, Handpflanzung
- Versuchsanlage: 4 Parzellen, Wiederholung mit 2 Beeten á 5 m Länge
- Vorkultur: Öllein
- Bodenbearbeitung: gepflügt, Winter 2022/2023
- Grunddüngung: 40 kg N/ha als Haarmehlpellets (14 % N) am 30.05.2023
- Behandlungen: Lausbehandlung Neudosan Neu (2x)
- Ernte: 22.08.2023
- Bonituren n. E.: Stück, Gewicht, Größe, Farbeindruck, Geschmack, Lagerungsfähigkeit



Bild 1: Die Sorten 'Green Hokkaido' und 'Blue Kuri'



Bild 2: Die Sorten 'Blue Ballet' und 'Cha Cha F1'

Bildnachweis: © LWG Veitshöchheim